



Am 1. April 1978 trat er in den Ruhestand und verstarb am 12. Mai 2005 nach längerer Krankheit.

Mit dem Verein war er als Schmetterlingsliebhaber bis zu seinem Tode mehr als 45 Jahre eng verbunden und allseits überaus geschätzt. Die Teilnahme an den regelmäßigen Vereinsabenden gab er erst auf, als dies sein Gesundheitszustand nicht mehr zuließ. Große Befriedigung brachten ihm auch immer die Treffen auf dem vereinseigenen Rotenacker-gelände.

Zahlreiche Exkursionen, von denen er immer wieder begeistert erzählte, führten ihn zusammen mit Vereinsfreunden nach Waldsassen, ins Burgenland, nach Südfrankreich, auf die Kanaren und nach Oberitalien. Diese hierbei erzielten Ausbeuten befinden sich nun, neben der Heimatsammlung, im Besitz des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart.

Paul Kensy war vielseitig, insbesondere an der Zoologie und der Botanik, interessiert. Er war ein sehr begabter Bastler und versorgte die Vereinsmitglieder je nach Bedarf mit selbst entworfenen und gebauten Raupen-, Puppen- und Schmetterlingskästen, aber auch mit Spannbrettern und kleineren Steckkästen. Bei uns im engeren Stuttgarter Kreis wird es wohl kaum jemanden geben, der nicht im Besitz eines dieser von ihm erstellten Gegenstände ist.

Wir alle vermissen ihn. Ich selbst habe einen Freund verloren.

Klaus Nimmerfroh, Stuttgart

Protokoll der Hauptversammlung 2002

Die Hauptversammlung des Entomologischen Verein Stuttgart 1869 e.V. für das Jahr 2002 fand am 13. März 2003 im Staatlichen Museum für Naturkunde, Sitz Löwentor statt. Sie wurde gegen 19.00 Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Schawaller, eröffnet. Anwesend waren **24** stimmberechtigte Mitglieder.

Nach der Begrüßung stellte der 1. Vorsitzende fest, dass eine ordnungsgemäße Einladung erfolgt sei. Außerdem lägen zu Punkt 5 der Tagesordnung, Anträge, keine Eingänge vor.

T a g e s o r d n u n g

Punkt I:

Bericht des 1. Vorsitzenden über das Jahr 2002

In seinem Bericht über das **133.** (einhundertdreiunddreißigste) Jahr der Vereinsgeschichte bewertete Herr Dr. Schawaller die Situation des Vereins als positiv, wenngleich der Besuch der **Monatsversammlungen** im Museum etwas zurückgegangen sei.

Anzahl der Vereinsmitglieder: Aufgrund schriftlicher beantragter Austritte und Streichungen wegen langjähriger säumiger Beitragszahlung, beträgt der Mitgliederstand heute **237** gegenüber 230 bei der letzten Hauptversammlung.

Todesfälle aus unseren Reihen seien in diesem Jahr keine zu verzeichnen.

Im abgelaufenen Vereinsjahr 2002 ist nur ein Heft der **Mitteilungen** (37. Jahrgang) mit 68 Seiten erschienen. Es erging ein Appell an alle, mehr Beiträge zu liefern.

Dank an dieser Stelle an die Autoren sowie an Herrn Reibnitz, der das äußere Erscheinungsbild unserer Vereinszeitschrift seit längerem gestaltet.

Die alljährlich stattfindende **Käferexkursion** führte diesmal in das NSG Wollmatinger Ried bei Konstanz und zum Hohen Bodanrück (4./5. Mai und 8./9. Juni). Ausrichter waren Ursula Kleiß und Dr. Jürgen Kleiß.

Die **Höhlenexkursionen** führte am 13.-15.05. und am 03.10.2002 nach Slowenien bzw. in die Gegend um Friaul/Oberitalien.

Vom 25.10.–27.10.2001 wurde die alljährige **Koleopterologentagung** in Beutelsbach abgehalten. Es war bereits die 45. Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleopterologen. Auch dieses Mal stand ein umfangreiches Programm an, das über 200 Besucher verfolgten. Ausgerichtet wurde diese Veranstaltung wie immer von Herrn Frank.

Punkt II :

Kassenbericht

Der Vereinskassier, Herr Daniel Bartsch informierte ausführlich über Geldbewegungen und die momentane finanzielle Situation des Vereins.

Bedingt dadurch, dass 2002 nur ein Heft unserer Mitteilungen gedruckt wurde, sei der Kassenbestand höher als erwartet. Herr Bartsch kam zu der Ansicht, dass eine Beitragsanhebung nicht erforderlich sei.

Herr König, der auch diesmal als Kassenprüfer tätig war, bestätigte eine einwandfreie und tadellose Kassenführung. Er meinte, Herr Bartsch solle zukünftig bei der Entgegennahme von Bargeld für die Zahlung des Jahresbeitrages sofort eine Quittung ausstellen. Diese Anregung stand zur Diskussion und wurde von den Anwesenden positiv aufgenommen.

Einwände gegen den Kassenbericht und der Kassenprüfung wurden von den Anwesenden nicht erhoben.

Punkt III:

Bericht des Rotenackerwarts

Herr Hein konnte diesmal nur Positives vom Vereinsgrundstück „Rotenacker“ berichten. Einbrüche und Vandalismus seien nicht aufgetreten. Die durchgeführten kostengünstigen Pflegemaßnahmen der Unteren Naturschutzbehörde, die auch unser Vereinsgrundstück betrafen und 2001 erfolgten, schlugen immer noch voll durch. Ein Ausdünnen des Pflanzenwuchses könne im Spätherbst und an den 2003 angesetzten ersten Arbeitstagen mit wenig Personal und geringerem Aufwand vorgenommen werden. 2003 sei ein Neuanstrich des Hauses geplant. Herr Hein appellierte an alle Anwesenden, auch in diesem Jahr zu den angesetzten Arbeitstagen zahlreich zu erscheinen.

Punkt IV:

Entlastung des Vorstands

Das älteste anwesende Mitglied, Herr Otto Ehmman, nahm die Entlastung der Vorstandschaft vor.

Für eine Entlastung sprachen sich **alle** anwesenden Mitglieder durch Handzeichen aus.

Herr Ehmann dankte im Namen der Anwesenden der Vorstandschaft für die im abgelaufenen Vereinsjahr geleistete Arbeit. Nachdem keine Neuwahlen anstanden, übergab Herr Ehmann die Leitung der Versammlung wieder an den 1. Vorsitzenden.

Punkt V:

Anträge

Zu Beginn dieser Hauptversammlung lagen **keine** Anträge für die Hauptversammlung vor.

Punkt VI:

Verschiedenes

a) Ehrungen von Jubilaren

50 Jahre im Verein (Eintrittsjahr 1953)

Dieses seltene Ereignis begeht Herrn Fritz Weiser, geb. am 23.03.1925 aus Künzelsau, Interessengebiet Lepidoptera. Herr Dr. Schawaller wird Herrn Weiser, der nicht anwesend war, schriftlich gratulieren.

40 Jahre im Verein (Eintrittsjahr 1963) – Goldene Ehrennadel

Herr Dr. Dietmar Bernhauer (Bad Schwalbach), geb. am 12.3.1941 und Konrad Bernhauer, (Gerlingen), geb. 3.1.1943; beide mit dem Interessengebiet Käfer.

Mit einem entsprechenden Schreiben wird den Jubilaren die Ehrennadel zugeschickt.

25 Jahre im Verein (Eintrittsjahr 1978) – Silberne Ehrennadel

Ehrenmitglied Franz Bretzendorfer, geb. am 11.10.1934 aus Ludwigsburg, Interessengebiet Coleoptera. Herr Bretzendorfer war anwesend, sodass Dr. Schawaller ihm die Nadel persönlich anstecken konnte.

b) Statistisches

Jüngstes Vereinsmitglied ist Herr Daniel Jütte, Stuttgart, geb. am 25.05.1985, seit 1994 im Verein, Interessengebiet Lepidoptera. Die ältesten Mitglieder sind die Herren Dr. Rentsch aus Besigheim und Paul Kensy aus Stuttgart. Beide sind Jahrgang 1914, Interessengebiet jeweils Lepidoptera.

Am längsten im Verein, seit 1949, ist Prof. Dr. Neugebauer.

c) Wissenswertes aus den Naturkundemuseen Stuttgart und Karlsruhe

Stuttgart

Seit 1. Oktober 2002 hat das Staatliche Museum für Naturkunde Stuttgart mit Frau Dr. Johanna Eder eine neue Direktorin. Die 44jährige Paläobotanikerin war bisher am Naturkundemuseum in Wien tätig.

Sammlungsreisen und Exkursionen führten die wissenschaftlichen Mitarbeiter der Entomologischen Abteilung nach Brasilien, Malaysia, Südafrika, Kenia, Australien, Kasachstan, Slowenien, Westspanien, Griechenland, Türkei, Südfrankreich (Ardeche), sowie in die Französischen und Schweizer Alpen.

Der Zuwachs an der Entomologischen Sammlung liegt bei mehr als 60 000 Exemplaren, darunter rund 30 000 Schmetterlinge.

Von den Mitarbeitern des Museums erschienen 33 wissenschaftliche Arbeiten, von auswärtigen Mitarbeitern 41. Ferner waren Mitarbeiter der Entomologischen Abteilung an mehreren Ausstellungsprojekten des Hauses beteiligt.

Karlsruhe

Nachfolger von Herrn Ebert im Naturkundemuseum Karlsruhe wurde Herr Dr. Trusch. Herr Trusch, der anwesend war, berichtete über seine Hauptaufgabe, die Betreuung der Lepidopteren-Sammlung, die zu den größten innerhalb Deutschlands zählt und ca. 2,2 Millionen Individuen umfasst.

Auch habe sich in Karlsruhe ein Interessengruppe „Vorderer Orient“ gebildet, dem u. a. Herr Ebert angehöre. Hier sind, falls es die politische Lage zulasse, bereits 2003 Exkursionen nach Persien und Afghanistan geplant.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, konnte Dr. Schawaller gegen 20.10 Uhr die Hauptversammlung mit Dank an alle Anwesenden beenden.

Stuttgart, im März 2003

Klaus Nimmerfroh
(1. Schriftführer)

Dr. W. Schawaller
(1. Vorsitzender)

Buchvorstellung

Die Prachtkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland von Dr. Manfred Niehuis

Nach 16 Jahren legt M. Niehuis einen neuen Band über die Prachtkäfer in Rheinland-Pfalz vor, der nun auch das Saarland umfasst. Herausgegeben wird das 712 Seiten starke Werk von der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V. (GNOR) zugleich als Beiheft 31 der Schriftenreihe „Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz“. - Landau: Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V. (GNOR), 2004.

Nach einer sehr ausführlichen und informativen Einführung in die Besonderheiten der Gruppe und einer Übersicht der Erforschungsgeschichte im Bearbeitungsgebiet werden Biologie, Ökologie, Entwicklung, Verbreitung und Gefährdung der in den beiden Bundesländern vorkommenden 70 Arten detailliert dargestellt. Die Arten, Lebensräume, Fraßbilder, Entwicklungspflanzen, Verbreitung und Phänologie werden durch zahlreiche qualitativ sehr hochwertige Fotos, Grafiken und Karten, die auch die Verbreitung in Deutschland und der Westpaläarktis dokumentieren, auf das Beste veranschaulicht.

Weiterhin wird ein Überblick über Lebensraumtypen und die Naturräume des Bearbeitungsgebiets gegeben sowie der Versuch unternommen, die einzelnen Arten verschiedenen Faunenelementen zuzuordnen. Veränderungen der Prachtkäferfauna sowie Dynamik von Verbreitung und Vorkommen in Abhängigkeit von räumlichen, klimatischen, anthropogenen Einflüssen sowie der Vegetation werden erörtert. Gefährdungsursachen werden analysiert und daraus folgernd Empfehlungen für Schutzmaßnahmen abgegeben. Zusammen mit einer erstmalig für das Gebiet erstellten Roten Liste bildet dies eine wichtige Grundlage für den Naturschutz. Darüber hinaus ist das rundum gelungene Buch natürlich auch für den entomologisch Interessierten wärmstens zu empfehlen und sollte richtungsweisend für weitere Bearbeitungen sein.

Werner Rose, Tübingen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [40_2005](#)

Autor(en)/Author(s): Schawaller Wolfgang

Artikel/Article: [Protokoll der Hauptversammlung 2002. 145-148](#)